

# Kirchennachrichten

**Dezember 2013 / Januar 2014**

Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Weinböhla



über den Beginn der Christianisierung Englands gibt es eine interessante Legende. Die ersten Missionare, die das Evangelium verkündigen wollten, mussten beim König um Erlaubnis dafür bitten. Der König hat seine Ratgeber daraufhin in der Königshalle versammelt. Er unterhielt sich mit ihnen bis tief in die Nacht. Da kam aus der Dunkelheit ein Vogel in die Halle geflogen, flatterte unter der Decke des Saales umher und verschwand wieder auf der anderen Seite hinaus in die Nacht. Einer der Ratgeber fragte den König. „War das nicht ein Zeichen des Himmels? So ist es doch mit uns Menschen, aus der Dunkelheit kommen wir in das Licht, in das Leben. Bleiben eine kurze Zeit darin und fliegen wieder hinaus in die Nacht. Das sind doch die großen Fragen des Lebens: Woher kommen wir, wozu leben wir und wohin gehen wir? Wenn uns die fremden Männer darauf Antworten geben können, sollten wir sie hören!“

Mit jedem Leben verbinden sich diese Fragen, solange Menschen leben, werden sie diese Fragen nicht los: die Frage nach der Herkunft, nach dem Sinn und der Zukunft des Menschen. Das sind existentielle Fragen und die Antworten darauf sind ebenso alt wie die Menschen. Auch die Bibel ist in vielen Texten der Versuch einer Antwort darauf. Man kann sie nicht verordnen und einfach als für alle verbindlich erklären. Aber: Viele Menschen haben sich seit Jahrhunderten auf diese Antworten eingelassen und gute Erfahrungen damit gemacht. Das bewegt mich, es auch damit zu probieren. Gott hat mich geschaffen, ich bin ein gewollter und angenommener Mensch, ich kann mich auf ihn hin ausrichten und mein Leben in Relation zu ihm verstehen. Es gibt mehr als ich sehe und mehr als viele sagen, es gibt das Andere, das Gegenüber, die Gegenwart des Unendlichen.

Das Licht von Weihnachten sagt uns wieder neu:

Ich komme nicht aus der Nacht und gehe nicht in die Nacht, sondern komme von Gott, kann mit Gott mein Leben leben und gehe wieder zu Gott. Mir leuchtet ein großes Licht. Für mich sind das gute Antworten, auch für das neue Jahr.

Ihr Pfarrer Matthias Fischer

### **Jahreslosung 2014: Gott nahe zu sein ist mein Glück (Psalm 73,28)**

Die Jahreslosung erinnert an den Grund des Glaubens: Gott sucht die Nähe zu uns Menschen. In Jesus Christus kam er uns unüberbietbar nahe.

Jesus öffnete die Herzen der Menschen, so dass sie Gottes Gegenwart mitten in ihrem ganz alltäglichen Leben wahrnahmen. Im Blick auf Jesus lernen auch wir es, der Nähe Gottes in unserem Leben zu vertrauen – auch in unsicheren und leidvollen Zeiten. Denn schwere Zeiten sind nicht Gott ferne Zeiten. Es ist mein Glück, Gott nahe zu sein, gerade dann, wenn ich vom Unglück verfolgt bin. Gott nahe zu sein heißt beileibe nicht, jedes irdische Alltagsglück gering zu schätzen. Wir müssen uns Gottes Nähe nicht durch Verzicht und Entsagung verdienen.

Glaube und leibliche Lebensfreude stehen nicht in Widerspruch zueinander, wohl aber Glaube und ein selbstsüchtiges Glück auf Kosten meiner Nächsten. Gott nahe zu sein weitet mein Fühlen und Denken: Das Glück anderer Menschen vermag ich wie eigenes Glück zu empfinden.

Gott sei Dank!

Nikolaus Schneider, Vorsitzender des Rates der EKD

## Die Zeit vergeht

Nun ist die wunderschöne Zeit meines Gemeindepraktikums schon wieder vorbei. Dabei habe ich das Gefühl, es hat erst gestern begonnen. Die Zeit war von tollen Begegnungen mit Eltern, Kindern und Gemeindegliedern geprägt. Ich durfte unheimlich viel lernen und habe einen Einblick bekommen, was es heißt Gemeindepädagogin zu sein und welche Aufgaben zu meinem zukünftigen Arbeitsfeld gehören werden. Weiterhin habe ich gelernt, wie enorm wichtig es ist, viele verschiedene Materialien zu besitzen und wie einfach es sein kann, aus den einfachsten Mitteln wunderschöne Dinge herzustellen. Ich freue mich über die tollen Gespräche und Erfahrungen und bedanke mich für die offenen Arme, mit denen ich in der Gemeinde zu Beginn meines Praktikums empfangen wurde.

Sabrina Förster

## Wahl der 27. Landessynode der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Am 26.01.2014 wird die neue Landessynode für die nächste Legislaturperiode von 6 Jahren gewählt. Sie ist das oberste Parlament unserer Landeskirche und fällt weitreichende Entscheidungen für die Entwicklung unserer Landeskirche. In ihr arbeiten Pfarrer und Menschen aus vielen anderen Berufen und Lebensfeldern zusammen. Wahlberechtigt sind die Frauen und Männer aus unseren Kirchenvorständen. Gewählt werden kann jedes Mitglied unserer Landeskirche was auch in den Kirchenvorstand gewählt werden könnte. Dazu muss man natürlich kandidieren und mit 20 Unterschriften von Gemeindegliedern unterstützt werden. Für mehr Informationen wenden Sie sich bitte an die Ev.-Luth. Superintendentur Meißen-Großhain und an die Kreiswahlleiter Herrn Johannes Albrecht ([johannes.albrecht@sankt-afra-meissen.de](mailto:johannes.albrecht@sankt-afra-meissen.de), Tel.: 03521/453017) und Frau Roswitha Korth (Tel.: 03522/310346).

Johannes Albrecht



## Land zum Leben: 55. Aktion „Brot für die Welt“

Am ersten Advent beginnt die 55. Hilfsaktion der evang. Landes- und Freikirchen in Deutschland „Brot für die Welt“. Das Motto lautet „Land zum Leben – Grund zur Hoffnung“. Die Organisation leistet mit ihren Partnern in fast 1.000 Projekten in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa Hilfe zur Selbsthilfe. „Brot für die Welt“ engagiert sich verstärkt für Kleinbauern und Landlose. Viele Familien im Süden ernähren sich von dem, was auf ihrem Grund und Boden wächst. Genug fruchtbares Land zu besitzen, sei „Grund zur Hoffnung“, so die Hilfsorganisation. Wer dies habe, brauche keine Hilfe von anderen. Bauernfamilien in den Entwicklungsländern benötigten „Land zum Leben“. Land müsse den Familien sicher sein und zu allererst die satt machen, die darauf leben und arbeiten. Machen Sie mit bei der 55. Aktion von „Brot für die Welt“. Unterstützen Sie die Arbeit von „Brot für die Welt“ mit Ihrer Spende und sorgsamem Konsum. Spendenkonto „Brot für die Welt“ 55 55 50, BLZ 520 604 10, Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel. Spendentüten liegen im Pfarramt und in der Kirche aus.

### **Babysitter gesucht**

Immer wieder höre ich von jungen Familien, wie schwierig es manchmal ist, alle wichtigen Termine wahrzunehmen, wenn kleine Kinder im Haus sind. Vor allem Zugezogene, die keine Verwandten in Weinböhla oder der näheren Umgebung haben, wissen oft nicht, wie sie Elternabende oder andere Termine, wie z. B. die Teilnahme am Kindergottesdienstkreis, wahrnehmen sollen. Daher ist in mir die Idee gereift, eine Art Netzwerk zu bilden. Wenn es jemanden gibt, der sich vorstellen kann, ab und zu die Rolle eines Babysitters einzunehmen, bitte ich um Rückmeldung bei mir per Telefon oder E-Mail. Andersherum dürfen sich natürlich auch alle melden, die einen Bedarf daran haben. Gerne würde ich dann die entsprechenden Kontakte vermitteln

Gemeindepädagogin Beate Latzel

### **Einladungen Abendandachten und Sonntagsfrühstück**

An dieser Stelle möchten wir Sie wieder einmal erinnern, dass zwei neue Angebote in unserer Gemeinde Fuß gefasst haben. Im Jahr 2013 sind sie angelaufen und für die bisher Teilnehmenden zu festen Punkten geworden, die sie nicht missen wollen.

Die Abendandachten zum Aufatmen sind sehr schöne Samstag-Abende mit Musik, Impulsen, kreativ umgesetzt, mit warmer Stimmung, Tee und guter Gemeinschaft. Für jeden, der gern einmal auftanken möchte.

Das Sonntagsfrühstück für Alleinlebende und Alleinerziehende mit ihren Kindern – eine wunderbare Frühstücksrunde zum Plaudern, Spaß haben, mit lieben Leuten in den Tag starten. Der Tisch ist immer reich gedeckt und sehr hübsch gestaltet. Anschließend gehen wir zusammen zum Gottesdienst.

Beide Angebote finden im Lutherhaus statt. Die genauen Termine finden Sie immer in den Kirchennachrichten. Wir bemühen uns außerdem, sie in den Schaukästen rechtzeitig anzuzeigen. Für das Frühstück bitten wir um Anmeldung, um gut vorbereitet zu können. Also lassen Sie sich gern einmal einladen. Vielleicht werden diese Veranstaltungen auch für Sie bald zu einem festen Termin, den Sie nicht mehr verpassen möchten.

Kerstin Dittrich im Namen aller Beteiligten (Tel. 035243/44124)





### **Sternsingeraktion 2014**

„Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!“ – so lautet das Motto der Aktion Dreikönigssingen 2014. Dass es die Sternsinger gibt, ist ein Segen: für die Menschen in unseren Gemeinden und für benachteiligte Kinder auf der ganzen Welt. In diesem Jahr nehmen wir besonders alle Kinder in den Blick, die ihre Heimat verlassen mussten. Unzählige Kinder weltweit leben als Flüchtlinge in Lagern und müssen sich in der Fremde zurechtfinden.

Als Heilige Drei Könige werden am Sonntag, 5. Januar 2014, Kinder wieder den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen bringen und Geld sammeln.

Wenn auch ihr mitmachen wollt, meldet euch bitte an bei Ingrid Pieroth, Tel.: 035243/50366 oder Sabine Dombrowsky, Tel.: 035243/51778 und kommt zu folgenden Terminen in die katholische Kirche Heilig Geist, Barthshügelstr. 20:

Sonnabend, 4. Januar, 10.00 Uhr Probe

Sonntag, 5. Januar, 8.15 Uhr Heilige Messe mit Segnung und Aussendung der Sternsinger; ab 14.00 Uhr Besuch in den Familien

**Die Christenlehre Klasse 1** hat begonnen:

montags 16.00 bis 17.00 Uhr im Lutherhaus.

### **KinderSingeTage 2014**

Singst du gerne? Magst du Theater? Dann bist du bei uns genau richtig. Wir wollen in den Winterferien drei Tage lang singen, spielen, basteln und Theater spielen. Eine biblische Geschichte aus dem Alten Testament wird dabei im Mittelpunkt stehen. Welche? - Lass dich überraschen!

Wann? - Mittwoch, 19.2. bis Freitag, 21.2. immer von 9:00 bis 15:00 Uhr. Samstagvormittag ist Generalprobe und Sonntag, 23.2., der Auftritt in einem Familiengottesdienst.

Wo? - Lutherhaus (Hauptstraße 3 in Weinböhla)

Kosten? - 15,00 € (inkl. Mittagessen und Getränke)

Teilnehmerzahl? - 15 bis 30 Kinder der 1.-6. Klasse

Die Anmeldung läuft im Januar über die Christenlehre oder das Pfarramt.

Gemeindepädagogin Beate Latzel

### **Evangelische Jugend Meißen-Großenhain**

Termine und Informationen auf [www.terminarium.de](http://www.terminarium.de).



## Sonntag, 1. Dezember – 1. Advent

**17.00 Uhr** Familiengottesdienst mit Taufe,  
Anspiel der Christenlehrekinder Kl. 4  
und Kurrende

Kollekte für die Arbeit mit Kindern in unserer Kirchengemeinde

Pfr. Fischer,  
Beate Latzel,  
Sabrina Förster



## Sonntag, 8. Dezember – 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst  
mit Kindergottesdienst

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

**im Anschluss: Kirchencafé**

Pfr. Dr. Albani,  
Moritzburg



## Sonntag, 15. Dezember – 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
und Kindergottesdienst,  
im Gottesdienst: Saxophon-, Querflöten-  
und Blockflötenspiel, Leitung: S. Zschuppe

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

**im Anschluss: Kirchencafé**

Pfr. Fischer,  
Vikar Weiß



## Sonntag, 22. Dezember – 4. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit  
Kindergottesdienst und Taufen

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

**im Anschluss: Kirchencafé**

Pfr. Berthold,  
Moritzburg

## WEIHNACHTEN



### Dienstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

14.30 Uhr **1. Christvesper** mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde,  
Beate Latzel

16.30 Uhr **2. Christvesper** mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde,  
Beate Latzel

18.30 Uhr **3. Christvesper** mit Predigt und Kirchenchor, Pfr. Fischer  
Alle Kollekten 50% „Brot für die Welt“, 50% für unsere eigene Gemeinde

### Mittwoch, 25. Dezember – 1. Christtag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
und Kindergottesdienst  
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Pfr. Fischer

### Donnerstag, 26. Dezember – 2. Christtag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
Kollekte für Katastrophenhilfe und Kirchen in Osteuropa

Vikar Weiß

**Dienstag, 31. Dezember – Silvester**

**17.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl  
Kollekte für unsere eigene Gemeinde Pfr. Fischer

**Mittwoch, 1. Januar 2014 – Neujahr**

**17.00 Uhr** Gottesdienst  
Kollekte für gesamtkirchliche Aufgaben der EKD Vikar Weiß

**Sonntag, 5. Januar – 2. Sonntag nach Weihnachten**

**17.00 Uhr** Gemeinsamer Gottesdienst  
mit Wiederholung des Krippenspiels  
Kollekte für das Missionswerk Leipzig Pfr. Fischer

**Sonntag, 12. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania**

10.00 Uhr Gottesdienst  
mit Kindergottesdienst  
Kollekte für unsere eigene Gemeinde  
**im Anschluss: Verkauf fair gehandelter Waren  
und Kirchencafé** OKR Oehme,  
Moritzburg

**Sonntag, 19. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania**

**8.45 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl  
Kollekte für unsere eigene Gemeinde  
**im Anschluss: Kirchencafé** Pfr. Fischer

**Sonntag, 26. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania**

10.00 Uhr Gottesdienst  
mit Kindergottesdienst  
Kollekte für die Bibelverbreitung und Weltbibelhilfe  
**im Anschluss: Kirchencafé** Pfr. Dr. Liedke

**Sonntag, 2. Februar – 4. Sonntag nach Epiphania**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung  
und Kindergottesdienst  
Kollekte für gesamtkirchl. Aufgaben der VELKD  
**im Anschluss: Verkauf fair gehandelter Waren  
und Kirchencafé** Pfr. Fischer

**Monatsspruch Dezember:** *In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Johannes 1.4*

**Monatsspruch Januar:** *Lass mich am Morgen hören deine Gnade; denn ich hoffe auf dich. Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll; denn mich verlangt nach dir. Psalm 143,8*

# Gottesdienste der Schwestergemeinden

	<b>Gröbern</b>	<b>Niederau</b>	<b>Großdobritz</b>	<b>Oberau</b>
1.12.	10.00 Uhr mit Abendmahl u. Kirchweihfest Pfr. Fischer			8.45 Uhr Kirchweihfest Pfr. Fischer
8.12.	17.00 Uhr Adventskonzert	8.45 Uhr Lektoren-GD	10.00 Uhr Lektoren-GD	
15.12.				8.45 Uhr mit Abendmahl Fischer/Weiß
22.12.			16.00 Uhr Musikal. Vesper G. Weißbach	
24.12.	15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kinder Frau Biewald	16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kinder Frau Biewald	16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, danach Kaffee in der Winterkirche Vikar Weiß	15.00 Uhr Christvesper mit Chor Pfr. Fischer
25.12.			10.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Quentin	8.45 Uhr Pfr. Quentin
26.12.	10.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Fischer	8.45 Uhr Pfr. Fischer		
31.12.	15.30 Uhr Vikar Weiß	15.30 Uhr mit Abendmahl Pfr. Fischer	14.00 Uhr Vikar Weiß	17.00 Uhr Vikar Weiß
1.1.	17.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Weinböhlen, Vikar Weiß			
5.1.	17.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Weinböhlen mit Wiederholung des Krippenspiels, Pfr. Fischer			
12.1.		8.45 Uhr Pfr. Fischer	10.00 Uhr mit Taufe Pfr. Fischer	
19.1.	10.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Fischer			
26.1.		10.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Fischer		8.45 Uhr Pfr. Fischer
2.2.			8.45 Uhr Pfr. Fischer	



### **Erneute Erinnerung an das Kirchgeld**

Im Oktober sind die ersten Erinnerungsschreiben auf den Weg gebracht worden, mit diesen Kirchennachrichten werden noch weitere Briefe verteilt. So hoffen wir, am Jahresende doch noch das Jahresziel von 36.000 € erreichen zu können. Ein herzlicher Dank an alle, die heute schon dazu beigetragen haben!

### **Kirchennachrichten – in eigener Sache**

Wir freuen uns, dass für die Kirchennachrichten genügend Spenden eingehen, so dass wir alles, was für die Erstellung nötig ist, mühelos finanzieren können. Dafür danken wir allen Spendern herzlich!

### **Bitte beachten: Die Kanzlei bleibt am Donnerstag, 9. Januar, geschlossen.**

An diesem Tag sind die Mitarbeiterinnen der Kanzlei zu einem Lehrgang in Dresden.  
Barbara Heineken



---

## Bankverbindungen

### **Kirchgeld:**

Kto 1612 100 019, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen

Kto 30 100 195 98, BLZ 850 550 00, Sparkasse Meißen

**Friedhof:** Kto 30 100 339 06, BLZ 850 550 00, Sparkasse Meißen

**Alle anderen Zahlungen** (Spenden, Kirchenblatt, Beiträge, Pachten, Mieten...):

KVD, Kto 1667 209 052, BLZ 350 601 90, BKD – LKG Sachsen

Wichtig: Codierung mit angeben: **RT 2350** (für Kirchgemeinde Weinböhla)

### Impressum

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Weinböhla

Redaktion: Barbara Heineken und Susanne Liedke. Druck: Cicero & Konkordanz, Wilsdruff

Titel: Gemeindebrief 1/2012

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Februar/März 2014): 13.1.2014

Sonnabend, 7. Dezember, 17.00 Uhr  
St. Martinkirche

**Adventskonzert**

Johann Sebastian Bach, Kantate „Also hat Gott die Welt geliebt“, BWV 68  
für Chor, Orchester und Solisten

Felix Mendelssohn Bartholdy, „Vom Himmel hoch, da komm ich her“  
Chorkantate über Luthers Weihnachtslied für Sopran und Bariton

Antonio Vivaldi, Concerto No. 2 „La Notte“ Opus 10/2  
für Flöte, Streichorchester und Basso Continuo

Mitwirkende:

Gundula Rosenkranz, Sopran

Falk Joost, Bariton

Sabine Zschuppe, Flöte

Kirchenchor und Posaunenchor Weinböhla,

Orchestermusiker aus Weinböhla, Dresden und Umgebung

Leitung: Thomas Kahle

Karten zu 12 € (erm. 10 € für Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte)  
ab 18.11. zu den Öffnungszeiten im Pfarramt  
und an der Abendkasse

**Helferweihnachtsfeier am Montag, 16. Dezember, 15.00 Uhr**

Mit einem festlichen Kaffeetrinken bei Kerzenschein, mit Adventsliedern und Geschichten wollen wir Ihnen, liebe Helferinnen und Helfer, herzlich für alle treuen Dienste in der Kirchgemeinde danken.

Es freuen sich auf das Zusammensein mit Ihnen

Pfr. Fischer und die Mitarbeiterinnen der Kanzlei

Sonnabend, 21. Dezember, 17.00 Uhr  
St. Martinkirche

**Adventskonzert mit dem Sorbischen Projektchor Bautzen**

Geistliche Vokalmusik in deutscher, lateinischer und slawischer Sprache

Es erklingen Werke von Giovanni Pierluigi Palestrina, Heinrich Schütz,

Felix Mendelssohn Bartholdy, Clemens und Thomas Kahle u.a.

Mitwirkende: Sorbischer Projektchor

Leitung: Thomas Kahle

Eintritt frei, um eine Kollekte wird gebeten

Sofern nichts anderes vermerkt, finden alle Veranstaltungen im Lutherhaus statt!

- Frauentreff** Mittwoch, 11.12., 19.30 Uhr, *Adventslieder, Geschichten, Plätzchen...* - Jede bringt etwas mit  
Mittwoch, 8.1., 19.30 Uhr, *Jahreslosung 2014*
- Männerkreis** Dienstag, 10.12., 19.30 Uhr, *Andacht zur Adventszeit – Geschichten und Lieder*  
Dienstag, 14.1., 19.30 Uhr, *Jahreslosung 2014, als Gast: H. Heyden*
- Seniorenkreis** Freitag, 6.12., 15.00 Uhr, *Adventsfeier mit Geschichten und Liedern*  
Freitag, 10.1., 19.30 Uhr, *Jahreslosung 2014*
- Junge Gemeinde** montags 18.30 Uhr (Keller Lutherhaus)  
**Volleyballtreff** dienstags aller 2 Wochen 20.00 Uhr (Turnhalle Schule Köhlerstr.), Kontakt: Heike Pröhl, Tel. 0173 / 8913611
- Pfadfinder** freitags 16.30-18.00 Uhr in Niederau oder Oberau, Kontakt: Frau Ellmers, Tel. 46047
- Kirchenmusik**
- |                      |             |                 |
|----------------------|-------------|-----------------|
| <b>Kirchenchor:</b>  | dienstags   | 19.30 Uhr       |
| <b>Vorkurrende:</b>  | donnerstags | 16.00-16.30 Uhr |
| <b>Kurrende:</b>     | donnerstags | 17.00-18.00 Uhr |
| <b>Posaunenchor:</b> | donnerstags | 19.00 Uhr       |
| <b>Jugendchor:</b>   | mittwochs   | 19.00 Uhr       |
- Abendandacht** Sonnabend, 11.1., 19.30 Uhr  
**Sonntagsfrühstück für Alleinlebende:** Sonntag, 26.1., 8.30 Uhr  
**Hausbibelkreis** **Montag**, 30.12. 19.30 Uhr, bei Fam. Rothe  
**Bibelrunde** „after 8“ Mittwoch, 4.12., 18.12., 15.1., 5.2. jeweils 20.00 Uhr
- 

- Stift Wilhelma** Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft:  
Montag, 2.12. und Montag, 6.1., 16.00 Uhr  
Weihnachtliche Andacht: Donnerstag, 19.12., 14.30 Uhr
- Betreutes Wohnen** Andacht: Mittwoch, 4.12., 14.00 Uhr, Pfr.i.R. Enzmann  
Mittwoch, 8.1., 14.00 Uhr, Pfr. Fischer  
Mittwoch, 5.2., 14.00 Uhr, Pfr. Quentin





### **Getauft wurden**

Sophia, Sean und Matilda Vers

*„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.“ Jes 41,10*



### **Zum Fest der Goldenen Hochzeit wurden eingesegnet**

Wolfgang und Hannalore Vogel geb. Kuhnert

*„Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ Mt 28,20*



### **Bestattet wurden**

Erich Mögel, 91 Jahre; Ekkehart Zieglschmid, 79 Jahre (bestattet in Dresden); Lucie Poppick geb. Kupka, 75 Jahre; Karsten Heyne, 50 Jahre; Gottfried Stephan, 79 Jahre; Brigitte Quittel geb. Horney, 75 Jahre

*„Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn. Röm 14,8*

## Adressen und Öffnungszeiten

---

**Pfarramt:** Kirchplatz 16, 01689 Weinböhla, Tel.: 035243/36250, Fax: 36312  
Öffnungszeiten: Di.: 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr; Do.: 15.00-18.00 Uhr  
[www.kirchgemeinde-weinboehla.de](http://www.kirchgemeinde-weinboehla.de); Mail: [kg.weinboehla@evlks.de](mailto:kg.weinboehla@evlks.de)

**Pfarrer:** Matthias Fischer, Kirchstraße 29; 01689 Niederau, Tel.: 035243/36535  
oder 0162/7536993, Mail: [pfarramt-niederau@arcor.de](mailto:pfarramt-niederau@arcor.de)  
Öffnungszeiten Pfarramt Niederau: Mo. + Mi.: 8.00-13.00, Do.: 13.00-18.00 Uhr  
Vikar Weiß, Tel.: 03521/7186760 oder 0176/55450382  
Mail: [raphi@jg-wolkenstein.de](mailto:raphi@jg-wolkenstein.de)

**Gemeindepädagogin:** Beate Latzel, Tel. 035243/477619  
Mail: [Beate.Latzel@evlks.de](mailto:Beate.Latzel@evlks.de) (geändert!)

**Kantor:** Thomas Kahle, Tel.: 01777163877; 0351/21993518  
Mail: [tomas138@freenet.de](mailto:tomas138@freenet.de)

**Kindertagesstätte:** Evangelisches Kinderhaus Gabenreich, Hauptstr. 3 a  
Tel.: 035243/44488, Fax: 45539; Leiterin: Anke Treuheit  
[www.kinderhaus-weinboehla.de](http://www.kinderhaus-weinboehla.de); Mail: [kinderhaus.weinboehla@evlks.de](mailto:kinderhaus.weinboehla@evlks.de)

**Friedhof Weinböhla:** Friedensstr. 12; Christina Werner, Tel.: 035243/36563  
Öffnungszeiten Büro: Mo. bis Fr.: 9.30-11.00 Uhr und 14.00-15.00 Uhr  
Mail: [friedhof.weinboehla@evlks.de](mailto:friedhof.weinboehla@evlks.de)